

## JuniorWAHLEN

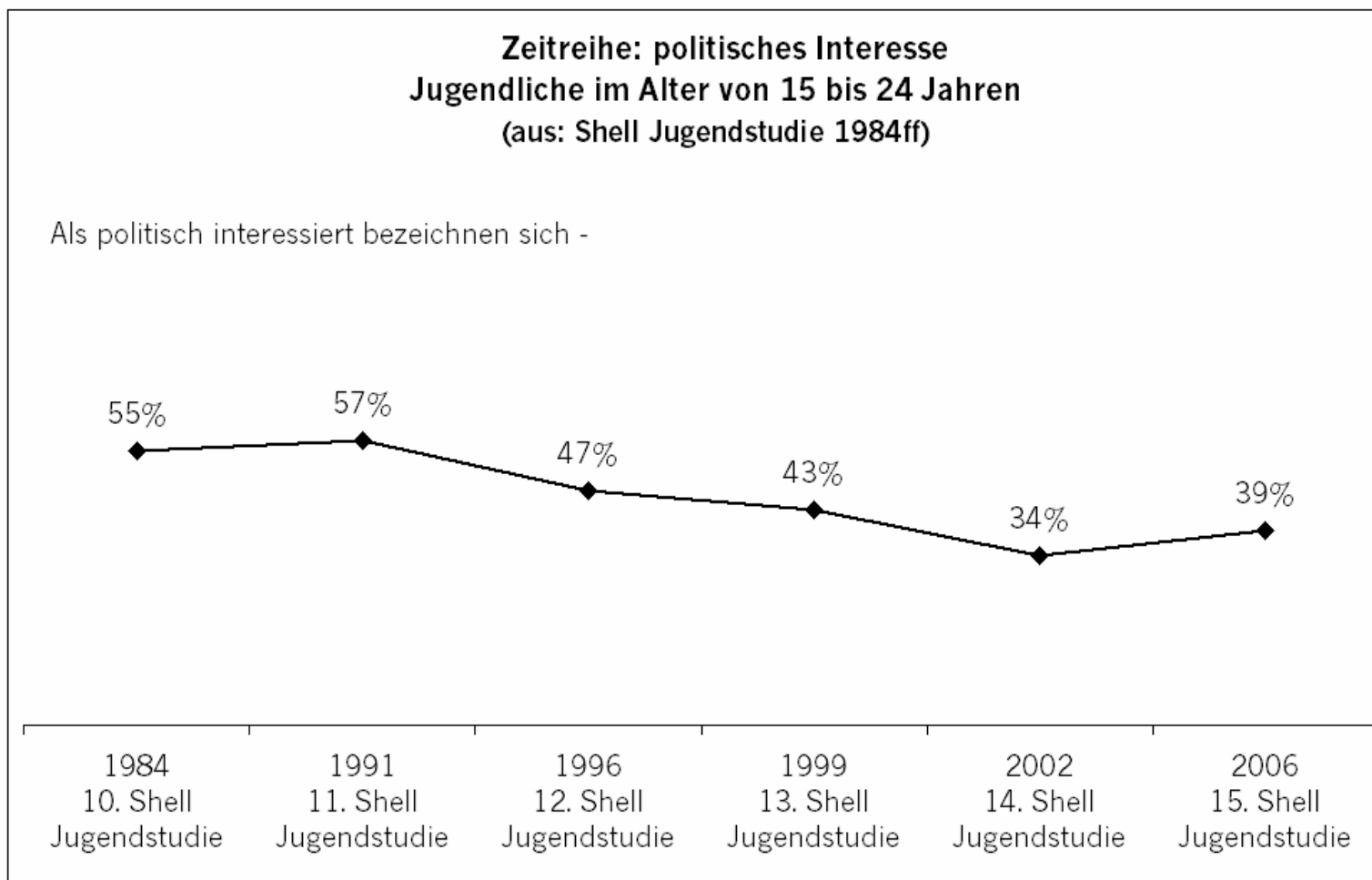
Ein Projekt der Landeshauptstadt  
Düsseldorf in Kooperation mit der  
Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf

Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der  
Arbeitsgemeinschaft Nord-West im VDSSt am  
30. Mai 2008 in Bochum

## Überblick

- Problem der sinkenden Wahlbeteiligung bei Jung- und Erstwählern
- gewählter Arbeitsansatz
- Maßnahmen
- Exkurs: Ergebnispräsentation der Schülerbefragung
- Ausblick

## Selbsteinschätzung des politischen Interesses

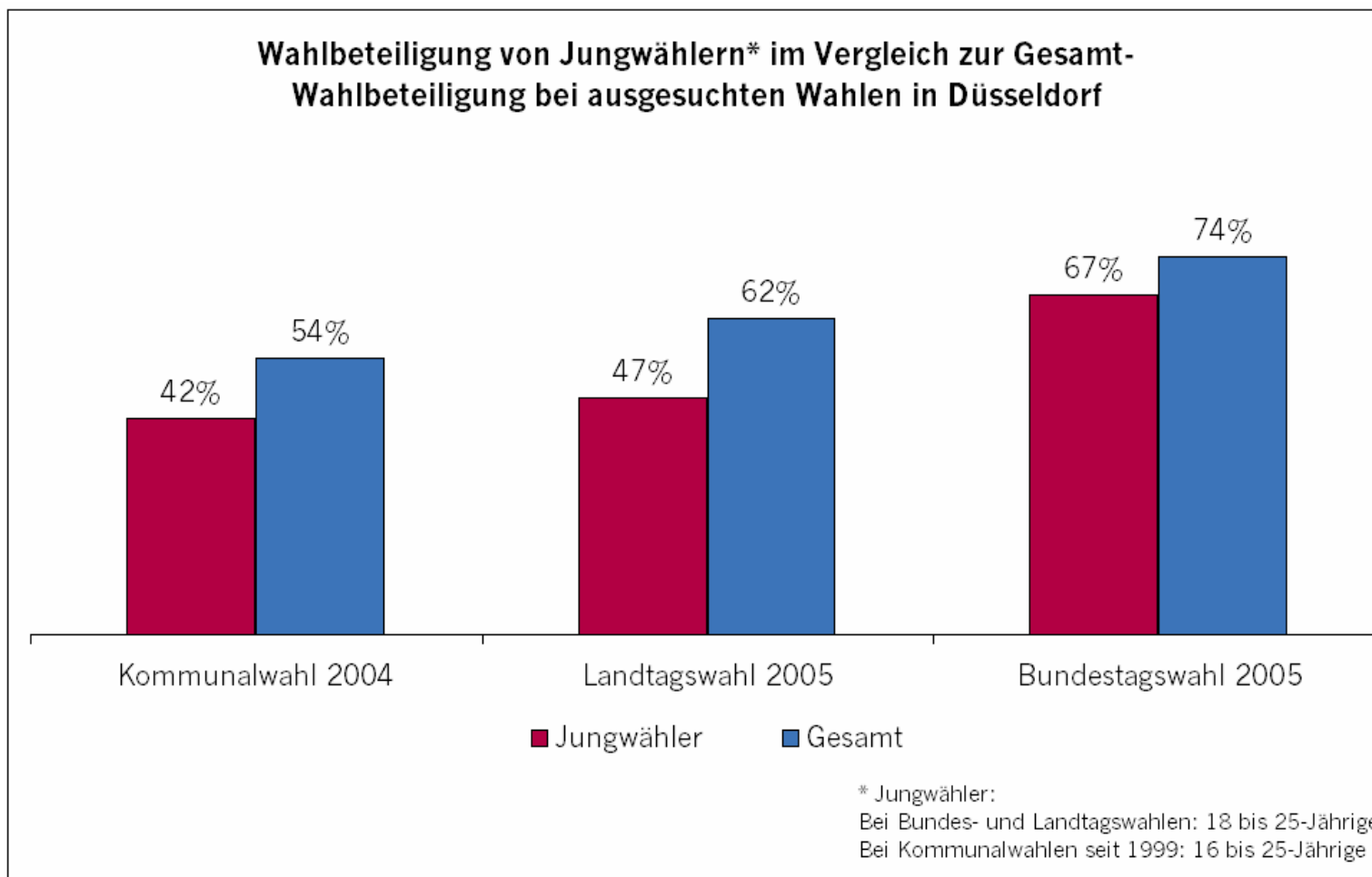


## Shell-Jugendstudie

„Der Trend eines tendenziell abnehmenden Interesses von Jugendlichen an Wahlen wird, so deuten es die Zahlen [der Shell-Jugendstudie] an, weiter anhalten. Zwar ist die überwiegende Mehrheit der Jugendlichen an Wahlen interessiert, für einen bestimmten Teil hat diese grundlegende Beteiligungsform, die ein Wesensmerkmal jeder funktionierenden Demokratie darstellt, aber offenbar nur eine geringe Bedeutung. Wahlen sind für Jugendliche also kein Faszinosum. Im Gegenteil, die Bedeutung von Wahlen muss von der Politik insbesondere den Jugendlichen überzeugend und immer wieder neu vermittelt werden.“

(aus: Shell-Jugendstudie 2002)

## Sinkende Wahlbeteiligung bei Jung- und Erstwählern



## Ausgangssituation in Düsseldorf

Permanent sinkende Wahlbeteiligung gerade bei Jung- und Erstwählern auch in Düsseldorf

- Auftrag des Schulausschusses des Rates der Stadt Düsseldorf (05.04.2005) an das Amt für Statistik und Wahlen:
- Durchführung von Informationsveranstaltungen an Schulen sowie
  - Unterstützung der Schulen durch begleitende Informationen, Vortragskonzept und andere zielgerichtete Maßnahmen
- Angebot an die Jahrgangsstufen 9/10 der Düsseldorfer Schulen Hilfe im Bereich der Vermittlung demokratischer „Spielregeln“ zu leisten

## Erwartungen und Ziele (1/2)

- Ergänzung, Verbesserung und Vertiefung des Wissens- und Informationsstandes der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf demokratische Prozesse
- Steigerung des Interesses am parlamentarischen und politischen Geschehen
- Aufbau eines intensiven Informationsstandes bei Erst- und Jungwählern zum Themenbereich „Wahlen und Verwaltung“
- Verständnis wecken für gesellschaftliche Zusammenhänge und der Verknüpfung von Politik und Verwaltung

## Erwartungen und Ziele (2/2)

- Belebung des parlamentarischen/politischen Interesses  
(aktivieren und motivieren)
  - die Bereitschaft „zur Wahl zu gehen und zu wählen“ zu wecken,  
stärken und zu fördern
  - die politische Willensbildung auf kommunaler, landes- und  
bundespolitischer sowie auf europäischer Ebene zu unterstützen
  - zur Identifikation junger Menschen mit ihrer Stadt, ihrer Region  
usw. beizutragen
- Steigerung der Wahlbeteiligung bei Jung- und Erstwählern

## Durchführung

Die Durchführung ist in drei zeitliche Phasen aufgeteilt:

- **Pilotphase:** Februar/März 2008 bis Oktober 2008
- **Phase I:** September 2008  
(mit starken inhaltlichen Bezügen zur anstehenden Europawahl )
- **Phase II** beginnt im Oktober 2008 und soll sich vor allem auf Kommunal- und Bundestagswahl beziehen

## Drei konkrete Zielrichtungen:

- **allgemein** im Verlauf des Pilotprojektes (zielgerichtet nach dem Bedarf der Schulen)
- **wahlnah**, mit Schwerpunkt: Ablauf und Abwicklung einer konkreten demokratischen Wahl und
- **wahlfern**, inhaltlich fokussiert auf allgemeine parlamentarische/politische Prozesse sowie Möglichkeiten und Chancen der Beteiligung

## Maßnahmen

- Maßnahmenkatalog (nicht abschließend) ist modular aufgebaut
- beinhaltet Möglichkeiten, die angedacht sind, deren Umsetzung jedoch noch nicht abschließend sind
- teilweise sind noch weitergehende Abstimmungs- und Beteiligungsgespräche notwendig

## Maßnahmenkatalog (1/4)

Nr.	Thema - Inhalt - Beschreibung	Umsetzung					
		Pilot	Phase I	Phase II	Internet	Hard Copy	Sachstand
1	Materialpaket für Jung-/Erstwähler		x	x		x	in Arbeit
2	Wahl - ABC	x	x	x	x	x	umgesetzt
3	Wahl-Almanach - FAQ		x	x	x	x	Okt 09
4	Fragebogen / Umfragen zur Wahl		x	x	x	x	Okt 09
5	Plakataktionen/Workshop	x	x	x		x	zurückgestell
6	Wettbewerbe/Quiz	x	x	x	x	x	<sup>t</sup> zurückgestell
7	Medienberichte (move your ass and your mind will follow)	x	x	x			<sup>t</sup> in Planung
8	Diskussionsrunden	x	x	x			in Planung
9	Chat-Room	x	x	x	x		zurückgestell
10	Slogan/Brandmark/Schlagwort entwickeln	x			x	x	<sup>t</sup> in Arbeit

## Maßnahmenkatalog (2/4)

Nr.	Thema - Inhalt - Beschreibung	Umsetzung					
		Pilot	Phase I	Phase II	Internet	Hard Copy	Sachstand
11	Handzettel		x	x		x	zurückgestell
12	Jugendforen		x	x			<sup>t</sup> zurückgestell
13	Ständiger Dialog Politik/Jugendrat	x	x	x	x		<sup>t</sup> in Arbeit
14	Jugendkonferenzen (themengebunden)		x	x			in Planung
15	Wissensvermittlung (Unterricht)	x	x	x			umgesetzt
16	Politiker Battle / Themen-Präsentation	x	x	x			in Planung
17	Online Spiele		x	x	x		zurückgestell
18	CD-Rom	x	x	x	x		<sup>t</sup> zurückgestell
19	Internetseite - Wahl Homepage	x	x	x	x		<sup>t</sup> in Planung
20	Beteiligung/Sponsoring	x	x	x	x	x	in Arbeit

## Maßnahmenkatalog (3/4)

Nr.	Thema - Inhalt - Beschreibung	Umsetzung					
		Pilot	Phase I	Phase II	Internet	Hard Copy	Sachstand
21	Wahl-Lounge		x	x			zurückgestell
22	Wahl-Spots (parteienneutral)		x	x	x	x	<sup>t</sup> zurückgestell
23	Telefonaktionen	x	x	x			<sup>t</sup> zurückgestell
24	WahlTour		x	x			<sup>t</sup> zurückgestell
25	Reportagen durch Schülerinnen/Schüler in Kooperationen mit Antenne Düsseldorf, WDR 5, Center-TV als Jugendwahlsendung/-berichterstattung (wechselnde Schulen/Wettbewerb)						<sup>t</sup> in Planung
26	Kabarett	x	x	x			zurückgestell
27	Marketing/Werbeaktionen	x	x	x			<sup>t</sup> in Planung
28	Projektwochen (Printmedien/Wettbewerb)	x	x	x			in Planung
29	Wahlbegleiter		x	x			in Planung
30	Wahlzeitung	x	x	x		x	in Planung

## Maßnahmenkatalog (4/4)

Nr.	Thema - Inhalt - Beschreibung	Umsetzung					
		Pilot	Phase I	Phase II	Internet	Hard Copy	Sachstand
31	rent a political (Miete einen Politiker)	x	x	x			in Planung
32	Wahlticker (Internet – Schülerbetreuung)		x	x	x		in Arbeit
33	Podcast (siehe Nr. 22)		x	x	x		zurückgestellt
34	Vortrag (ein bis zweimal vor Wahl je JgStufe)		x	x			<sup>t</sup> in Planung
35	aktiver Unterricht	x	x	x			umgesetzt
36	Seminar	x	x	x			in Arbeit
37	Werkstattarbeit	x	x	x			zurückgestellt
38	Handy-Spiele	x	x	x			<sup>t</sup> zurückgestellt
39							<sup>t</sup>
40							

## Zielgruppen

### Geplante Zielgruppen:

- Alle Düsseldorfer Schulen mit den Jahrgangsstufen 10 – 13, unabhängig von der Schulform

### Tatsächlich erreichte Zielgruppen:

- Gymnasien: 2
- Realschulen: 1
- Gesamtschulen: 2
- Berufskollegs: 4
- Tages-/Hauptschulen: 1
- Förderschule: Primar-/Sekundarstufe I: 1

## Bereits durchgeführte Maßnahmen

- Entwurf des individuellen Maßnahmenkataloges
- Kontaktaufnahme  
(erfolgte telefonisch und ergänzend schriftlich per Fax)
- Vereinbarung von Vorstellungsterminen zur Präsentation des Projektes
- Planung und Durchführung von Projektsitzungen  
(auf die jeweilige Schule zugeschnittene Ideenwerkstatt) und
- Planung und Durchführung von (derzeit) fünf Veranstaltungen  
Themen: Wahlen und ihre Bedeutung  
Wahlen und Wahlsysteme

## Umsetzung einzelner Maßnahmen

- Kontakt zu elf Schulleitungen:
  - Mit drei Schulen konnten individuelle Vereinbarungen hinsichtlich der Unterrichtsgestaltung und Durchführung getroffen werden
  - Mit vier Schulen wurde eine weitergehende intensive Vorstellung der Konzeption und der Maßnahmen in den Fachlehrerkonferenzen terminlich fixiert (Mai/Juni 2008)

→ Das Feedback der Fachlehrer ermutigt zur Fortsetzung

## Schlussfolgerungen der Evaluation/Auswertung und erste Erkenntnisse

- Überwiegend positive Resonanz der Fachlehrer
  
  - Es können zwei wichtige Erkenntnisse gewonnen werden:
    1. **Fachlehrer** erwarten eine Entlastung in der Stoff-/Wissensvermittlung durch das Projekt
  
    2. **Schülerinnen und Schülern** haben zwar Interesse und Bereitschaft sich einzubringen; Umsetzung wird allerdings durch einen unterschiedlichen Wissensstand erschwert
- Erwartungshaltungen und Interessenlagen müssen in die Gestaltung der Maßnahmen und in die Methodik einfließen

## Kooperation mit der HHU

Kooperation mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU)  
Fachbereich Sozialwissenschaften (Sozialwissenschaftliches Institut)

Ausgangspunkt:

allgemeine Kooperationsgespräche mit dem Fachbereich  
Sozialwissenschaften

Ergebnis:

→ Kooperation mit vier Studierenden des Masterstudiengangs  
„Politische Kommunikation“ (Prof. Dr. von Alemann) im Rahmen  
eines „Forschungsprojektes“ (Teil der Masterarbeit zum Thema  
„Partizipationsbereitschaft Jugendlicher und deren  
Einflussfaktoren“)

## Kooperation mit der HHU

- Entwicklung eines Fragenkataloges durch Studierende
- Druck, Ausgabe und Rücknahme durch Amt für Statistik und Wahlen
- Auswertung und Berichtslegung durch Studierende
- Ergebnisse werden dem Amt für Statistik und Wahlen zur Verfügung gestellt



Amt für Statistik und Wahlen  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

diese Befragung findet im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung zum Thema „Politisches Interesse unter Jugendlichen in Düsseldorf“ statt. Alle Angaben, die Du machst, werden streng vertraulich und anonym behandelt. Die Ergebnisse dieser Umfrage dienen rein wissenschaftlichen Zwecken und sollen Erkenntnisse über das politische Interesse von Jugendlichen liefern. Bitte fülle alle Fragen nach bestem Wissen und ernsthaft aus.

Vielen Dank für Deine Teilnahme!

1. Hast Du vor, bei den nächsten Bundestagswahlen wählen zu gehen?

Ja  Nein  Weiß nicht

2. Wie stark fühlst Du Dich persönlich von der Politik in Deutschland angesprochen?

Sehr stark  Stark  Mittel  Wenig  Überhaupt nicht

3. Wie stark interessierst Du Dich für Politik?

Sehr stark  Stark  Mittel  Wenig  Überhaupt nicht

4. Glaubst Du Dein Interesse für Politik wird sich mit zunehmendem Alter verändern?

Ja, es wird zunehmen  Ja, es wird abnehmen  Nein, es wird gleichbleiben  Weiß nicht

5. Welche der folgenden Aussagen treffen wie stark für Dich zu? (Bitte für jede Zeile angeben)

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Mittel	Trifft eher weniger zu	Trifft gar nicht zu	Weiß nicht
Wenn ich von einem Thema betroffen bin, werde ich politisch aktiv	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich finde die Möglichkeiten sich politisch zu betätigen langweilig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch politische Betätigung kann man Einfluss nehmen und Dinge verändern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich politisch aktiv werde, dann eher kurzfristig und ohne mich sofort festlegen zu wollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich werde nur dann politisch aktiv, wenn ich weiß, dass dabei auch was rauskommt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitmachen in einer politischen Gruppe setzt voraus, dass man sich da auch persönlich zugehörig fühlt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Zurzeit darf bei der Bundestagswahl erst ab 18 Jahren gewählt werden. Wäre es eine gute Idee, wenn man schon ab 16 Jahren wählen könnte?

Ja  Nein  Ist mir egal

7. Auf dieser Liste findest Du verschiedene politische Aufgaben. Wie wichtig sollten Deiner Meinung nach die Politiker in Deutschland diese Aufgaben in Zukunft nehmen? (Bitte für jede Zeile angeben)

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Mittel	Eher unwichtig	Überhaupt nicht wichtig	Weiß nicht
Mehr Freizeitangebote für Jugendliche schaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozial Benachteiligte stärker unterstützen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die neuen Bundesländer stärker fördern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umwelt und Natur besser schützen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewalt und Kriminalität bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lehrstellen und Arbeitsplätze schaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Renten auch zukünftig sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausländer besser integrieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Vereinigung Europas weiter vorantreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr für die Kinderbetreuung tun	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Versorgung mit Wohnungen verbessern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für Schulen und Bildung mehr Geld ausgeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frieden erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für Gerechtigkeit zwischen den Generationen sorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Wie viel Vertrauen bringst Du den folgenden Gruppen bzw. Organisationen entgegen? (Bitte für jede Zeile angeben)

	Sehr viel	Eher wenig	Mittel	Eher wenig	Sehr wenig	Weiß nicht	Keine ich nicht
Bürgerinitiativen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesregierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesverfassungsgericht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Politische Parteien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Große Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Europäische Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewerkschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschenrechtsgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umweltschutzgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereinte Nationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Was glaubst Du, wie stark bekommst Du Entscheidungen auf den verschiedenen politischen Ebenen zu spüren? (Bitte für jede Zeile angeben)

	Sehr stark	Stark	Mittel	Eher wenig	Sehr wenig	Weiß nicht
Auf kommunalpolitischer Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf landespolitischer Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf bundespolitischer Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf europapolitischer Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Was glaubst Du, wie stark kannst Du auf den verschiedenen politischen Ebenen Einfluss nehmen? (Bitte für jede Zeile angeben)

	Sehr stark	Stark	Mittel	Eher wenig	Sehr wenig	Weiß nicht
Auf kommunalpolitischer Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf landespolitischer Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf bundespolitischer Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf europapolitischer Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Über welche Politikbereiche würdest Du gerne persönlich besser informiert sein?  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Kommunalpolitik
- Landespolitik
- Bundespolitik
- Europapolitik
- Internationale Politik
- Keine von diesen

12. Über welche politischen Themen würdest Du persönlich gerne besser informiert sein?

Über folgende: \_\_\_\_\_

Keine

13. Wenn Du überlegst, fallen Dir Maßnahmen ein, die sinnvoll sein könnten, um das politische Interesse Jugendlicher zu fördern?

Ja, folgende: \_\_\_\_\_

Nein, keine

14. Welche Personen sind Deiner Meinung nach am besten geeignet, Jugendliche für politische Themen zu begeistern? (Mehrfachnennungen möglich)

- Eltern
- Lehrpersonen/Lehrkräfte
- Politiker
- Andere Jugendliche
- Sonstige, und zwar: \_\_\_\_\_
- Weiß nicht

15. Welche Form der Ansprache könntest Du Dir als sinnvoll vorstellen, um das Interesse für Politik unter Jugendlichen zu wecken? (Mehrfachnennungen möglich)

- Ansprache über Zeitungen/Zeitschriften
- Ansprache durch allgemeines Informationsmaterial über Politik
- Ansprache über das Internet
- Ansprache über Film/Fernsehbeiträge
- Ansprache über Veranstaltungen/Versammlungen
- Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_
- Weiß nicht

16. Wie sollte Politik aufbereitet sein, damit sie Dich anspricht? (Mehrfachnennungen möglich)

- Sie sollte sachlich-konzentriert sein
- Sie sollte leicht verständlich sein
- Sie sollte Politik auf spielerische Art vermitteln (z. B. „Stadttrat spielen“)
- Sie sollte sich mit Themen beschäftigen, die mich selbst betreffen
- Sie sollte anhand praktischer Beispiele vermittelt werden
- Sie sollte meine aktive Mitarbeit beinhalten
- Sie sollte über Medien (z. B. Fernsehen, Internet, etc.) vermittelt werden
- Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

17. Bitte denke einmal darüber nach, mit wem Du über politische Themen redest. Wie oft redest Du über politische Themen ... (Bitte für jede Zeile angeben)

	Täg- lich	Wöch- entlich	Monat- lich	Selten
... bei Dir Zuhause?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in der Schule?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in der Freizeit mit Freunden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Wie oft informierst Du Dich über politische Themen durch ... (Bitte für jede Zeile angeben)

	Täg- lich	Wöch- entlich	Monat- lich	Selten
Sachbücher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitungen, Zeitschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gespräche, Diskussionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuch politischer Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Engagierst Du Dich politisch und/oder sozial?

Ja, und zwar: \_\_\_\_\_

Nein, weil \_\_\_\_\_

20. Wie wichtig findest Du es sich politisch zu engagieren?

Sehr wichtig  Eher wichtig  Mittel  Eher unwichtig  Überhaupt nicht wichtig  Weiß nicht

21. Wie wichtig findest Du es sich sozial zu engagieren?

Sehr wichtig  Eher wichtig  Mittel  Eher unwichtig  Überhaupt nicht wichtig  Weiß nicht

22. Du bist?

Weiblich  Männlich

23. In welchem Jahr bist Du geboren? 19\_\_\_\_\_

24. In welchem Land bist Du geboren?

In welchem Land ist Deine Mutter geboren?

In welchem Land ist Dein Vater geboren?

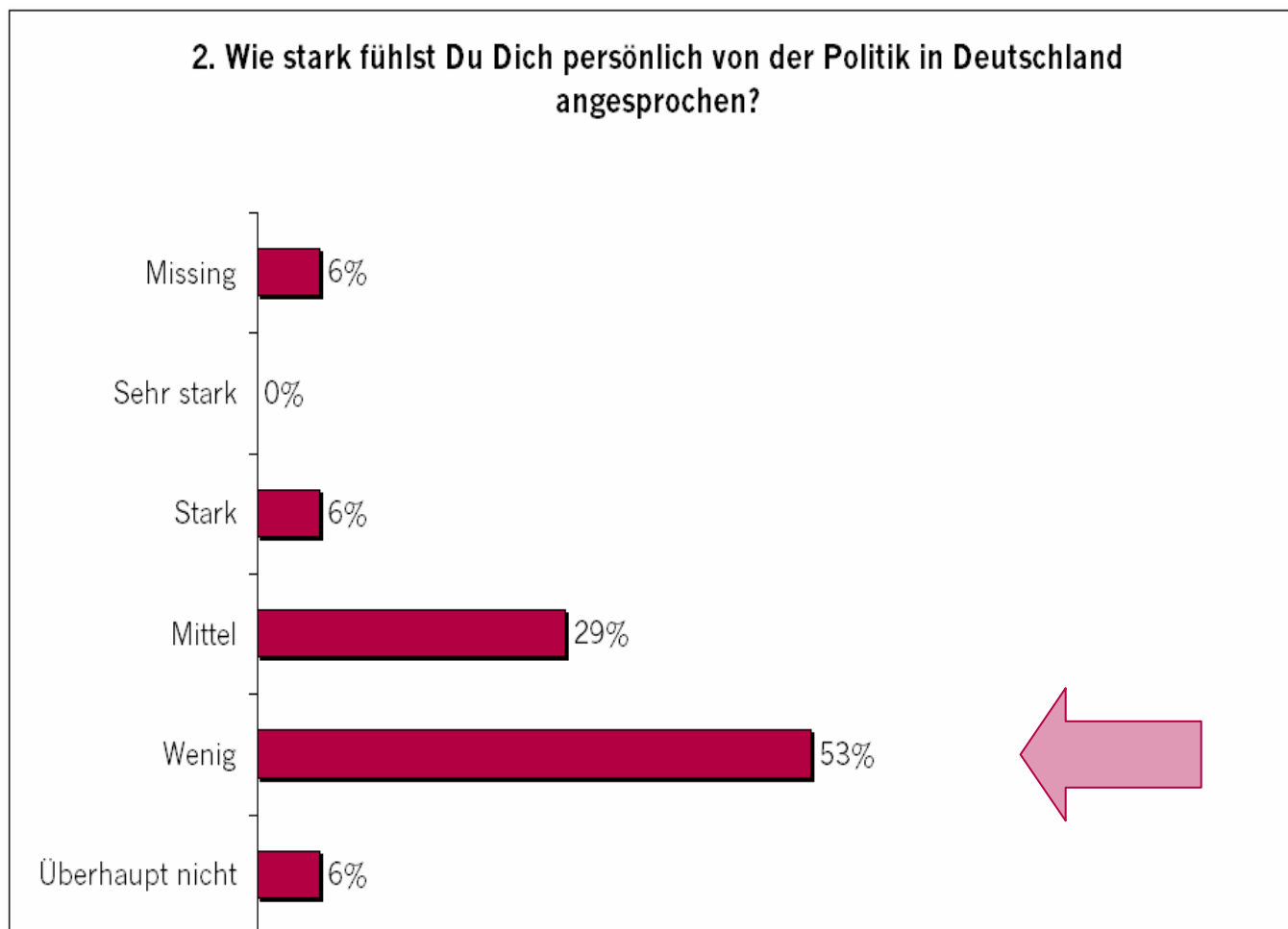
Nochmals vielen Dank für Deine Teilnahme!

## Exkurs: Ausgewählte Ergebnisse der Schülerbefragung

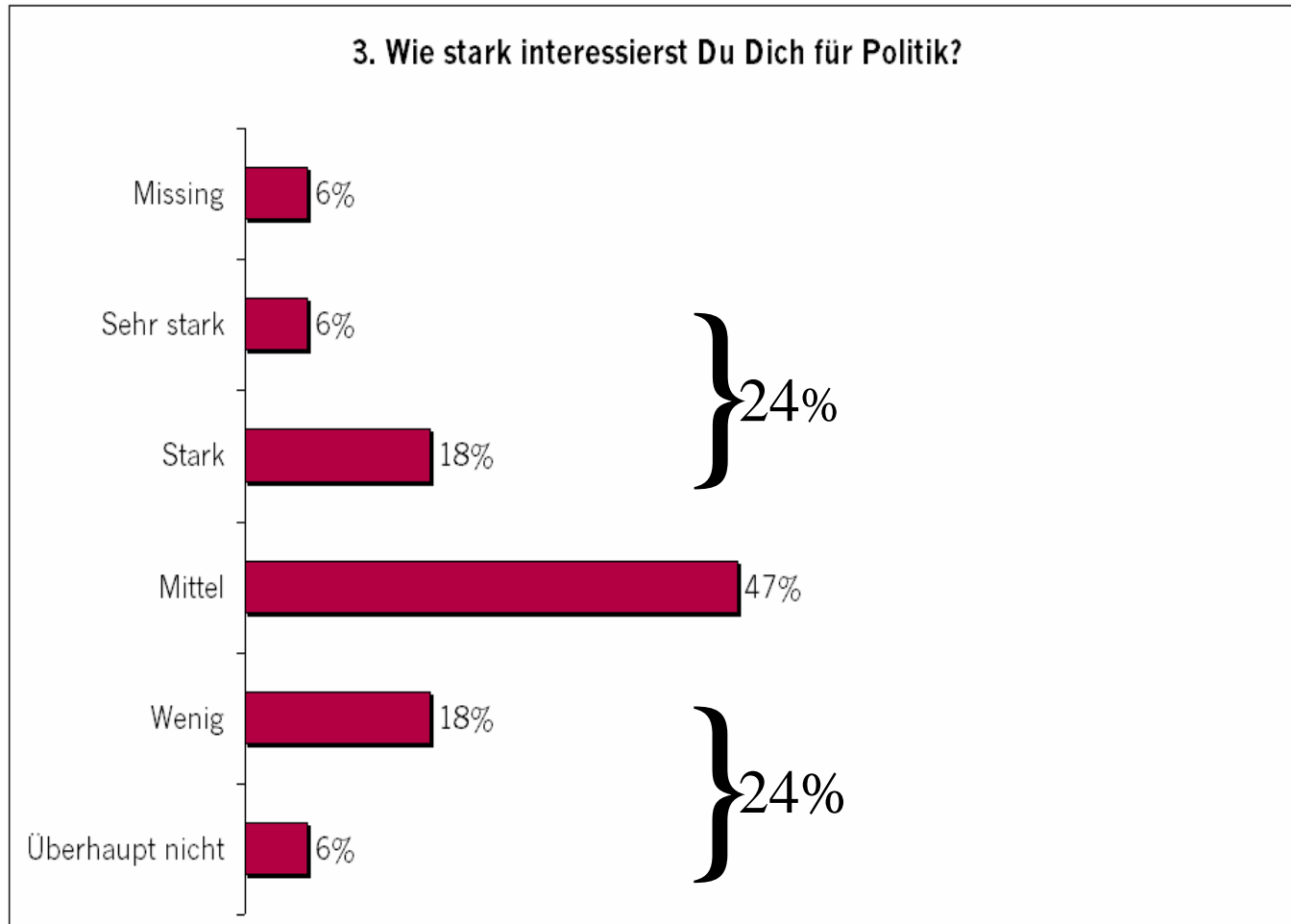
### Ausgewählte Ergebnisse der schriftlichen Schülerbefragung

- Wann: 14.04.08
- Wo: Dieter-Forte-Gesamtschule
- Wer: 17 Teilnehmer  
(alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11)

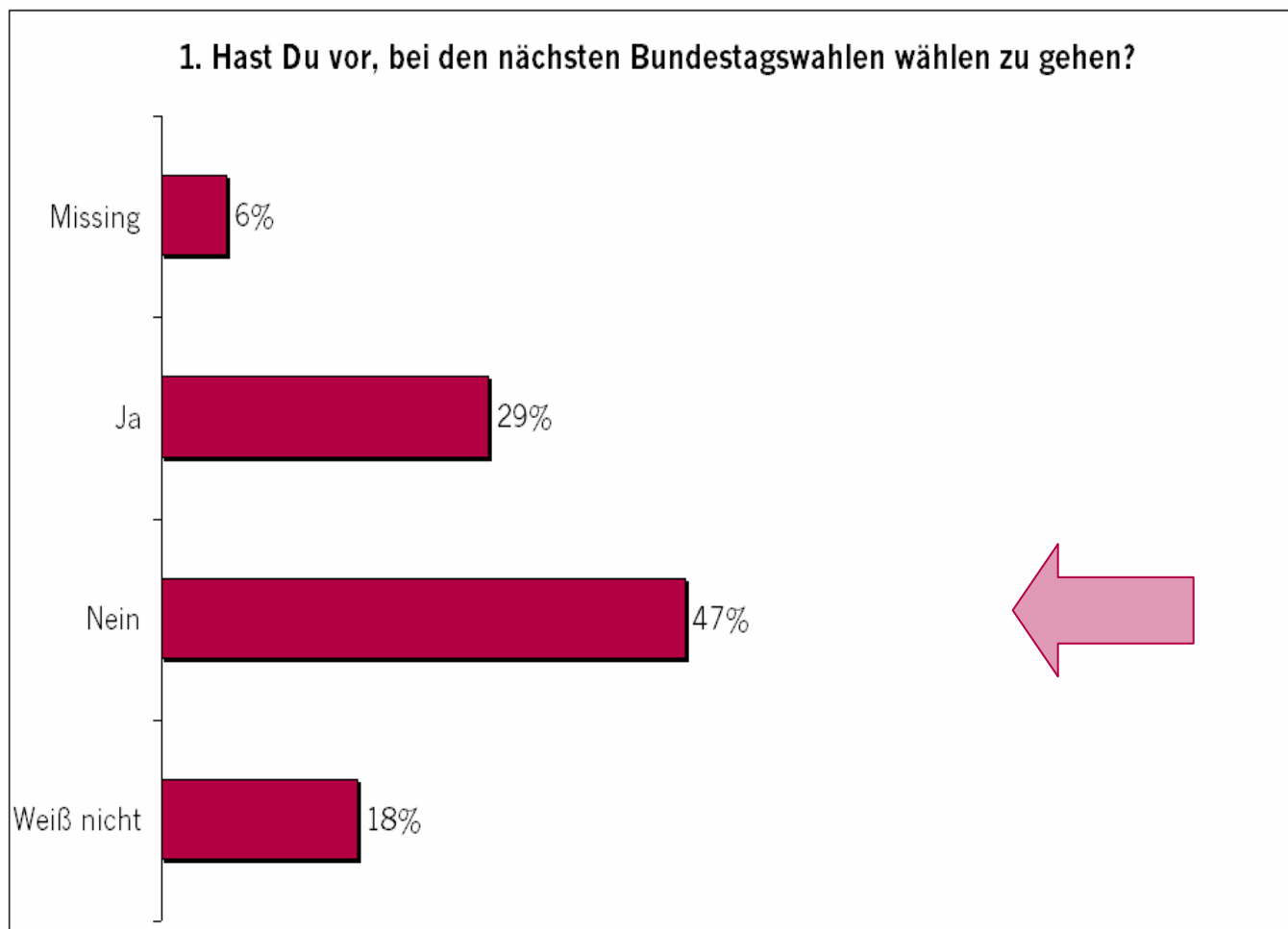
## Exkurs: Ausgewählte Ergebnisse der Schülerbefragung



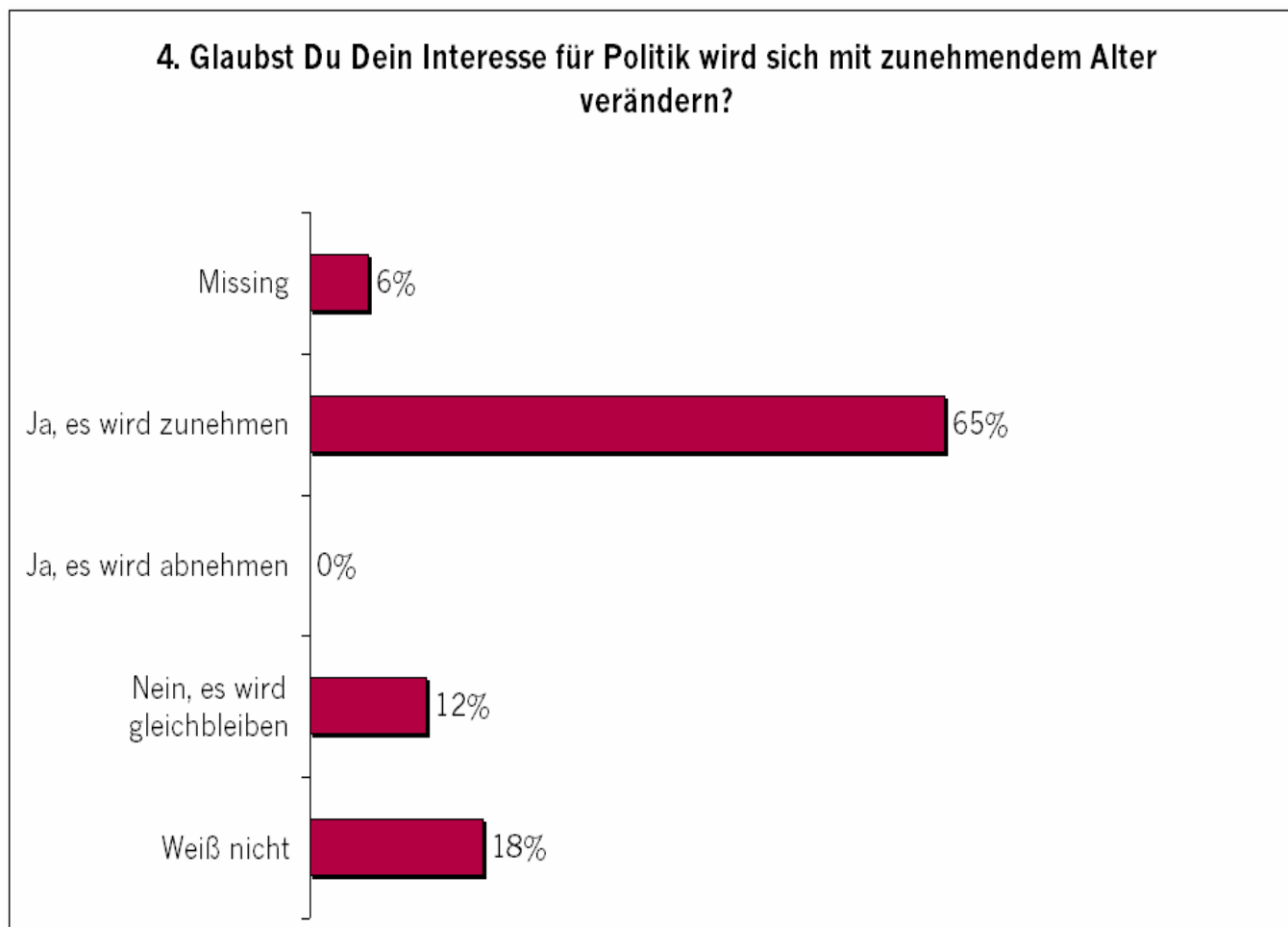
## Exkurs: Ausgewählte Ergebnisse der Schülerbefragung



## Exkurs: Ausgewählte Ergebnisse der Schülerbefragung

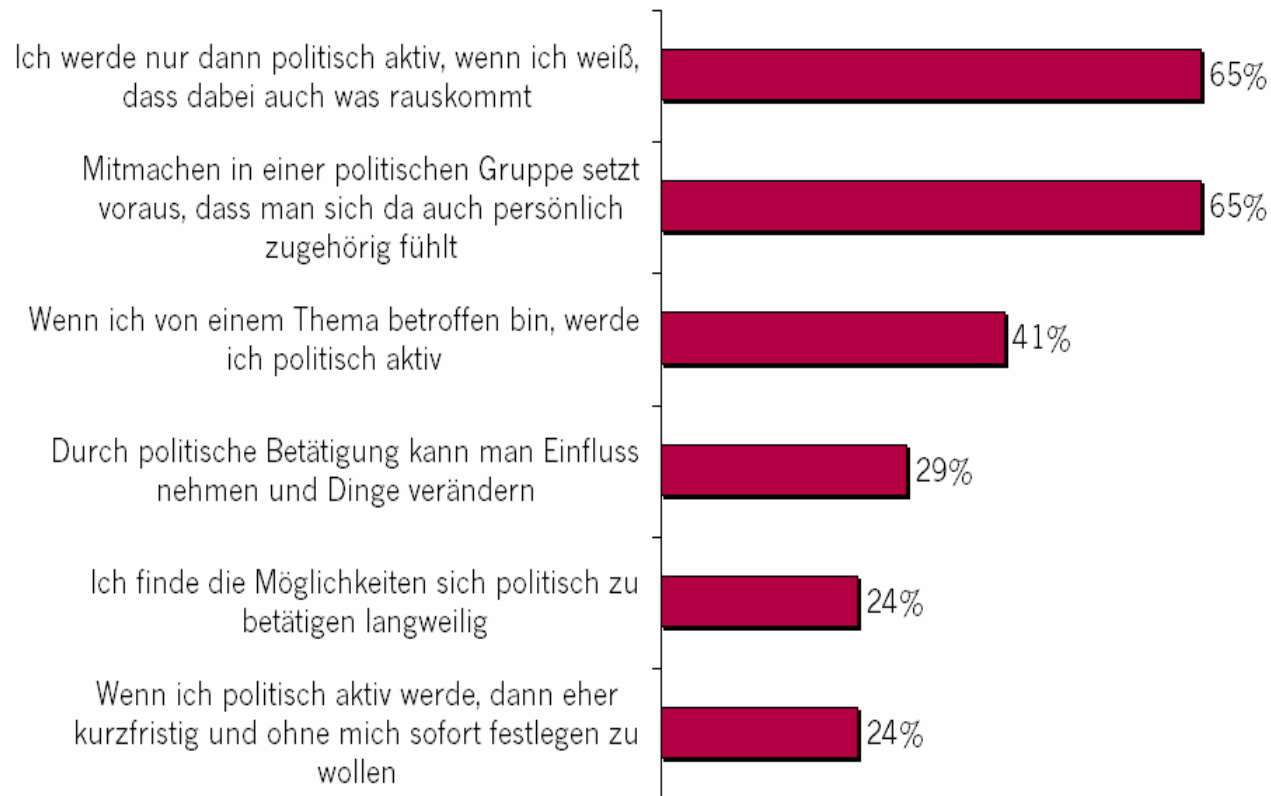


## Exkurs: Ausgewählte Ergebnisse der Schülerbefragung

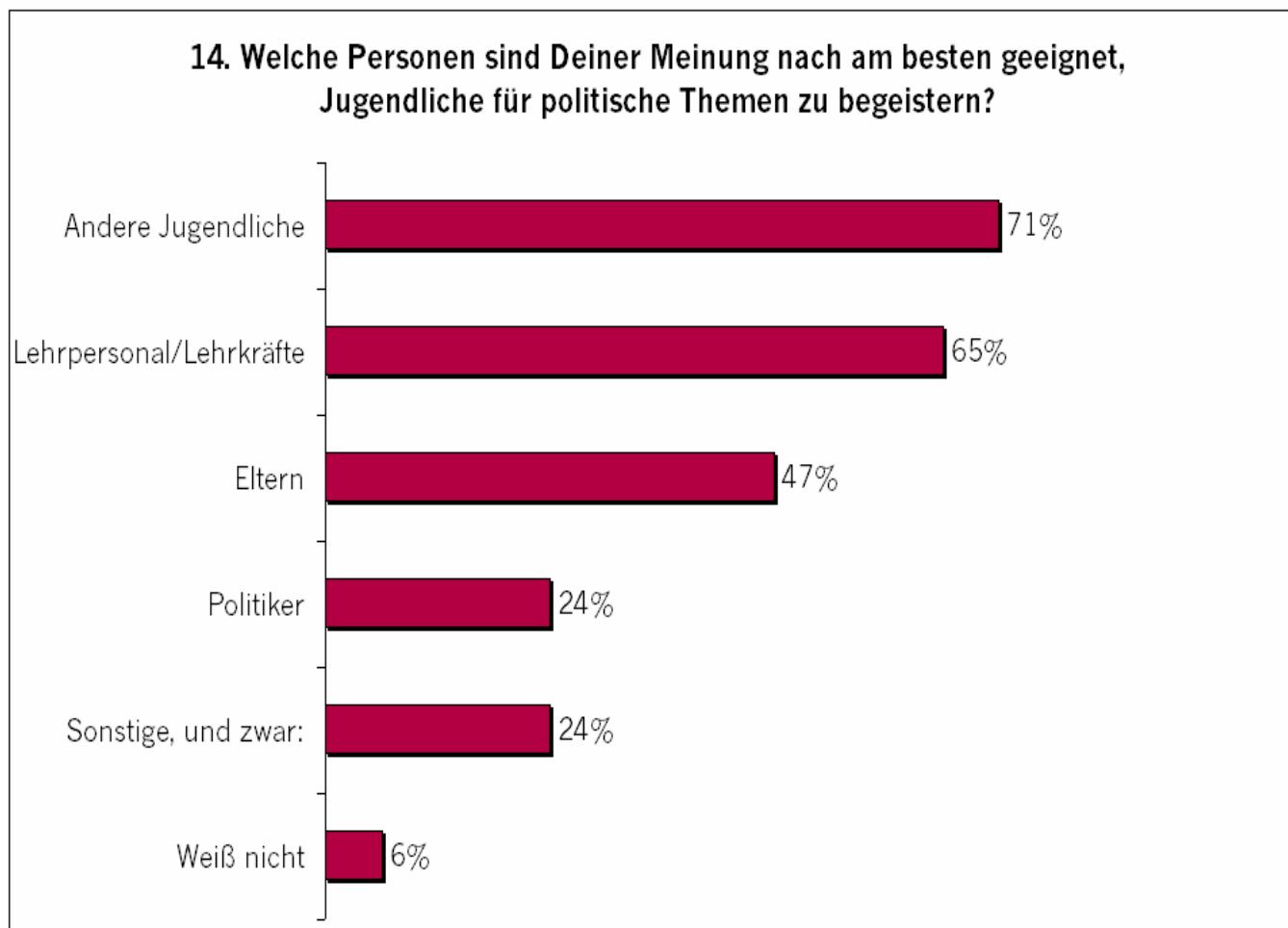


## Exkurs: Ausgewählte Ergebnisse der Schülerbefragung

### 5. Welche der folgenden Aussagen treffen wie stark für Dich zu? (Trifft voll und ganz zu + Trifft eher zu)



## Exkurs: Ausgewählte Ergebnisse der Schülerbefragung



## Ausblick auf künftige Aktivitäten

- Großteil der Aktivitäten ist derzeit nicht umsetzbar  
(insbesondere die, die einer externe Begleitung und Unterstützung bedürfen und eine breite Öffentlichkeit schaffen könnten)
- Es erscheint deshalb als wichtige Aufgabe, eine **hohe parlamentarische Zustimmung** herbeizuführen

## Ausblick auf künftige Aktivitäten

Die Zukunft erfordert eine komplexe Einbindung/Kooperation

- sowohl interner Fachleute (Stadtämter) als auch
- externer Beteiligter und in besonderem Maße
- die Empfänger (Schulleiter, Fachlehrer, Weiterbildungsträger, Ausbildungseinrichtungen usw.).

## Ausblick auf künftige Aktivitäten

Für die Zukunft ist das Augenmerk besonders auf zwei Aspekte zu richten:

- 1. Ziel: Alle Maßnahmen müssen auf **Nachhaltigkeit** zielen, entsprechend ist ein Langfristigkeitskonzept zu entwickeln
  
- 2. Ziel: Der Adressatenkreis ist zu **erweitern** (zu beteiligen):
  - Weiterbildungsträger (z.B. VHS)
  - Jugend(freizeit)-/Jugendfördereinrichtungen
  - Einrichtungen der Berufsvorbereitung (Caritas, AWO u.a.)
  - Großbetriebe mit eigenen Ausbildungseinrichtungen oder Lehrwerkstätten
  - Universitäten
  - ...

# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Bernhard Eichholz (0211.89-93325) Olaf P. Poock (0211.89-93314)**

**Amt für Statistik und Wahlen  
Brinckmannstraße 5  
40225 Düsseldorf**

**Amt für Statistik und Wahlen  
Brinckmannstraße 5  
40225 Düsseldorf**

**e-Mail: [bernhard.eichholz@stadt.duesseldorf.de](mailto:bernhard.eichholz@stadt.duesseldorf.de)  
[olaf.poock@stadt.duesseldorf.de](mailto:olaf.poock@stadt.duesseldorf.de)**

**e-Mail:**

**Internet: <http://www.duesseldorf.de/statistik>**